

# **NIEDERSCHRIFT**

über die 21. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales  
vom 09.07.2014

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 20.50 Uhr

## **Tagesordnung:**

1. a) Bericht der Vorsitzenden  
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Beitritt zum Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises
3. Kita Situation und Entwicklung im Gemeindegebiet  
hier: Bericht von Anette Müller - Koordinatorin
4. Verschiedenes

### **1.a) Bericht der Vorsitzenden**

#### **Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die anwesenden Gäste. Die Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

### **b) Bericht des Gemeindevorstandes**

#### **Neues Spielgerät Spielplatz Talstraße**

Für den Spielplatz Talstraße im Ortsteil Steinbrücken wurde ein neues Spielgerät bestellt.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 5.140,00 EUR. Um die normgerechte Einfriedung zu gewährleisten wurde außerdem die Errichtung eines neuen Zaunes für 2.300,00 EUR in Auftrag gegeben.

#### **Ski-Club Ewersbach erhält Bewilligungsbescheid**

Der Bewilligungsbescheid des Innenministeriums liegt dem Ski-Club Ewersbach vor und der Zuschuss zum Neubau der Lifanlage in Höhe von 45.000,00 EUR wurde bewilligt und bereitgestellt.

### Neue Urnenwände für die Friedhöfe Mandeln und Steinbrücken

Die neuen Urnenwände auf den Friedhöfen Mandeln und Steinbrücken wurden errichtet.

### Freizeitanlage Hammerweiher – Spielgeräte / Pfad der Sinne

Frau Theis hat die Detailplanung des „Pfad der Sinne“ übernommen. Derzeit erarbeitet die Verwaltung ein Konzept und Angebote werden eingeholt. Die Fertigstellung ist im Herbst zu erwarten.

## **2. Beitritt zum Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises**

Am Montag, 07.07.2014 wurde das Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises von Kreisbrandinspektor Heege im Haupt- und Finanzausschuss allen Ausschussmitgliedern vorgestellt und erklärt.

Es wurden keine weiteren Fragen zu dem Konzept gestellt. Herr Thomas teilte mit, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften bereits für das Löschwasserkonzept ausgesprochen haben.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung den Beitritt der Gemeinde Dietzhöhlztal zu dem durch die Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Kreisausschusses ausgearbeiteten Konzept zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung der Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

## **3. Kita Situation und Entwicklung im Gemeindegebiet**

### **Hier: Bericht von Anette Müller - Koordinatorin**

Am Gebäude des Evangelischen Kindergartens Rittershausen besteht ein großer Sanierungs- und zusätzlicher Raumbedarf. Seitens der Kirchengemeinde wurde signalisiert, dass diese sich an eventuellen Um- oder Neubauarbeiten finanziell nicht beteiligen wird. Eine Kostenbeteiligung wäre lediglich bei einer Renovierung des Gebäudes möglich.

Grundsätzlich ist zu entscheiden, ob das Gebäude erhalten werden soll und ob die Gemeinde Dietzhöhlztal weiterhin in allen vier Ortsteilen eine Kindertagesstätte unterhalten möchte und kann. Derzeit ist die KITA Rittershausen voll ausgelastet. Eine Schließung der Tagesstätte wäre momentan nicht möglich, da die Kinder, absehbar für die nächsten Jahre, wegen mangelnder Kapazitäten nicht in den anderen Tagesstätten aufgefangen werden können. Wie sich der Bedarf weiterhin entwickelt, ist schwer abzuschätzen. Dieses hängt von mehreren Komponenten ab. Frau Müller stellte die möglichen Entwicklungen anhand einer Präsentation dar. Die Mappe „Umbau/Sanierung ev. KITA Sonnenschein Rittershausen“ wurde ausgeteilt und liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Um entscheiden zu können, in welchem Rahmen die Sanierung bzw. der Umbau erfolgen kann, sollte die ev. Kirchengemeinde Ewersbach als Trägerin des Kindergartens das Architekturbüro Bierbach beauftragen, ein Raumkonzept zu erarbeiten. Die voraussichtlichen Planungskosten in Höhe von ca. 15.000,00 EUR bis 20.000,00 EUR wären von der politischen Gemeinde und der ev. Kirchengemeinde zu je ½ zu tragen.

Nach kurzer Diskussion und Beratung spricht sich der Ausschuss einstimmig für den Erhalt der KITA Sonnenschein in Rittershausen aus.

Hierfür empfiehlt der Fachausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, die Planungskosten in Höhe von 10.000,00 EUR im Vorgriff auf den Nachtragshaushaltsplan 2014 der Gemeinde Dietzhöhlztal einzustellen. Dazu soll es jedoch nach der Sommerpause zunächst eine eigene Sitzungsvorlage mit aktueller Sachverhaltsdarstellung geben.

## **5 Verschiedenes**

Bezüglich der Märkte in Dietzhöhlztal berichtete Herr Bürgermeister Thomas: Der Johannimarkt musste wegen mangelnder Beteiligung von Schaustellern und Marktständen per Beschluss des Gemeindevorstandes abgesagt werden.

Der Herbstmarkt findet wie gewohnt statt. Durch einen Vertrag mit der Fa. Kreuser aus Gladenbach (Betreiber der Fahrgeschäfte) ist die Aufstellung der Fahrgeschäfte ausdrücklich zugesagt. Weitere Möglichkeiten, den Markt interessanter zu gestalten, werden derzeit in der Verwaltung geprüft. Es gibt z.B. den Vorschlag, eine mobile Apfelpresse aufzustellen. Außerdem wird darüber nachgedacht, eine Weinverkostung von einem mobilen Winzer anzubieten. Eine weitere Möglichkeit wäre die Einbindung der Traktorfreunde Haiger Allendorf.

Der Kreativmarkt wird auf jeden Fall stattfinden und heimische Vereine (wie z.B. die Landfrauen) haben bereits ihre Unterstützung zum Wochenmarkt signalisiert.

Manfred Henne, ehemaliger Marktleiter der Gemeinde Dietzhöhlztal, hat sich bereit erklärt, auf den unterschiedlichsten Märkten Händler für unsere Märkte anzuwerben.

Der Wochenmarkt soll ebenfalls weiterhin stattfinden. Eine Angebotserweiterung wurde bereits durch den Gemeindevorstand beschlossen. Die Angebotserweiterung bezieht sich auf Textilien des täglichen Gebrauchs.

Außerdem wurde im Gemeindevorstand diskutiert, den Wochenmarkt auf das Gelände um die Johanneskapelle zu verlegen. Die Prüfung dazu läuft.



Vorsitzende

Schriftführerin